



Reichenburg



Buttikon



Schübelbach



Tuggen

## Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk	Telefon 055 444 15 41	<b>pfarramt@pfarrei-buttikon.ch</b>
Pfarrer Josip Karas	Telefon 055 445 11 74	
Pfarrreisekretariat	Telefon 055 444 15 41	<b>info@pfarrei-buttikon.ch</b>
	Montag, 13.30 bis 16.00 Uhr und Mittwoch, 09.00 bis 11.00 Uhr	
Postadresse Pfarramt	Kirchweg 1, 8863 Buttikon	
Webseite:	www.pfarrei-buttikon.ch	

## Wir feiern unseren Glauben



Zu unseren Gottesdiensten  
sind **SIE ALLE**  
die Kinder, Jugendlichen  
und Erwachsenen  
**ganz herzlich willkommen!**

## Januar 2025

### Neujahr

*Opfer: Pfarreiseelsorge*

#### 1. Mittwoch

**17.30! Neujahrs-Gottesdienst**  
anschliessend Neujahrsapéro

#### 2. Donnerstag

08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier

#### 3. Freitag

07.20 **KEIN** Schulgottesdienst

### 2. Sonntag nach Weihnachten

*Opfer: Epiphaniekollekte  
für Kirchenrestaurationen*

#### 5. 10.30 Wortgottesfeier

### Erscheinung des Herrn

«Dreikönigstag»

*Opfer: Missio – Sternsingen*

#### 6. Montag

**10.30 Eucharistiefeier**  
mitgestaltet durch Kinder  
der 5. Klassen

Die 3 Weisen kommen im  
Gottesdienst auf Besuch!  
Sie verteilen für jeden Haushalt  
den Segen fürs Jahr 2025  
(zum mit nach Hause nehmen)  
**Salz- und Drei-Königswasser  
Segnung**

#### 9. Donnerstag

08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier

#### 10. Freitag

07.20 Schulgottesdienst

### Taufe des Herrn

*Opfer: Solidaritätsfonds  
für Mutter und Kind*

#### 11. Samstag 19.00 Eucharistiefeier

*SM Siegfried und Marie Romer-Helbling  
SM Othmar Ruoss-Bamert*

#### 16. Donnerstag

08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier

#### 17. Freitag

07.20 Schulgottesdienst

### 2. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Christschtehüsl*

**19. 10.30 Eucharistiefeier –  
Tauerinnerung  
der Erstkommunionkinder  
mit Versöhnungsfeier**  
*SM Hans Ruoss-Hegner  
SM Karl Hinder  
SM Berta Ruoss-Bruhin*

## BUTTIKON

23. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier
24. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

### 3. Sonntag im Jahreskreis Opfer: Stiftung Kifa Schweiz

### 26. 10.30 Wortgottesfeier

30. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier
31. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

## Kirchenopfer November 2024

- |  |        |
|--|--------|
| 1. Pfarreiseelsorge  | 194.35 |
| 3. Kath. Gymnasien im Bistum Chur  | 101.90 |
| 9. Caritasfonds Urschweiz  | 23.60  |
| 17. Fonds für Aus- und Weiterbildung,<br>Seelsorgekapitel<br>Ausserschwyz-Glarus | 95.60  |
| 23. Theologiestudierende<br>im Bistum Chur                                       | 27.90  |

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

## Aus dem Pfarreleben

### Durch die Taufe wurden in das Volk Gottes aufgenommen:

- |  |            |
|--|------------|
| Romeo Gonçalves Ribeiro<br>Kapuzinerkloster Rapperswil | 18.02.2024 |
| Anna Veronika Hasler, Buttikon                         | 10.03.2024 |
| Xenia Candoni, Siebnen                                 | 21.04.2024 |
| Luca Kessler, Lachen                                   | 12.05.2024 |
| Santiago Deuber, Buttikon                              | 26.05.2024 |
| Joshua Sauter<br>St. Franziskus, Kempraten             | 20.10.2024 |
| Lino Schmied<br>Kapelle Schwendenen, Siebnen           | 03.11.2024 |
| Emilija Ceko, Buttikon                                 | 15.12.2024 |

## Frauenverein Buttikon



**Donnerstag, 9. Januar 2025**  
Eisstockschiessen in Lachen  
Kontakt: Andrea Krieg

**Freitag, 10. Januar 2025**  
Kafi-Plausch im Bistro 94  
von 9.30 bis 11.00 Uhr

**Freitag, 31. Januar 2025**  
**Generalversammlung**  
19.00 Uhr Besinnung in der Kirche  
19.45 Uhr Treffpunkt im Bistro 94  
Anmeldung bis 15. Januar 2025 an Claudia  
Winet unter 055 442 27 38 oder info@frauen-  
verein-buttikon.ch

**Jassen und Spielen:**  
**Dienstag, 14. Januar 2025**  
**Dienstag, 28. Januar 2025**  
jeweils von 13.00/13.30 bis 17.00 Uhr  
im Magnusstübli  
Kontakte: Margrit Hasler 055 444 17 48 /  
079 578 78 38, Astrid Diethelm 079 535 76 01

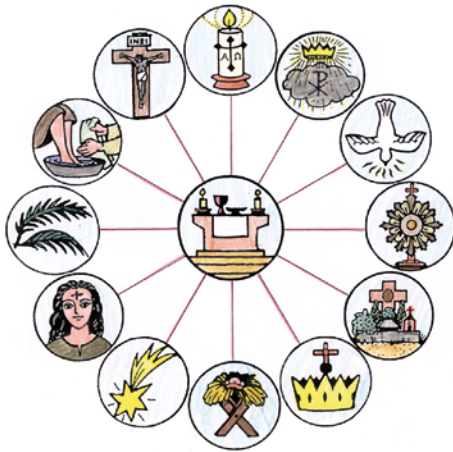
**PRO**  
**SENECTUTE** Buttikon  
GEMEINSAM STÄRKER

## Mittagstisch



**Donnerstag, 9. Januar, Restaurant Traube,  
12.15 Uhr**  
Anmeldung bis spätestens Donnerstagmorgen  
10.00 Uhr direkt bei Oli oder Fabienne Schmidt  
Telefon 055 440 77 00

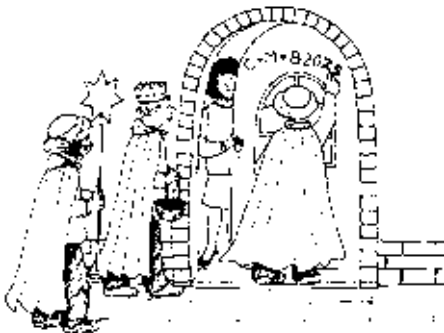
5. Klassen 2024/25



Am **Montag, 6. Januar 2025** um 10.30 Uhr feiern wir das Fest Erscheinung des Herrn «**DREIKÖNIGE**». Die Schüler der 5. Klassen gestalten diesen Festgottesdienst mit.

Sie treffen sich für die Probe schon um **10.00 Uhr** in der **Pfarrkirche** Buttikon.

**Salz- und 3-Königswasser-Segnung**



Salz und Wasser – auch heute noch zwei unverzichtbare, ja lebensspendende Natur-sachen.

Herzliche Einladung an alle, am **3-Königs-tag, 6. Januar um 10.30 Uhr** ihr Salz und Wasser im Festgottesdienst segnen zu las-sen.

**Buch des Monats**



**Innere Quellen entdecken und Kraft schöpfen**

Katastrophen, Krisen, Probleme – wie kann man da noch gelassen in die Zukunft schau-en? Der erfahrene Seelsorger Christoph Kreit-meir weist in seinem Ratgeberbuch den Weg zu einer ungeahnten inneren Kraftquelle: Zu-versicht. Zwischen hochgejubelten Coaching-Methoden und wissenschaftlich erprobten Strategien braucht sich dieser wiederentdeck-te Schatz nicht zu verstecken. Und die gute Botschaft: Zuversicht kann man lernen. Wer täglich Zuversicht übt, stärkt seine Resilienz, lebt mit Hoffnung, Glaube und Vertrauen.

- Zuversicht als innere Kraftquelle entdecken
- praxiserprobte Strategien für mehr Hoffnung, Vertrauen und Resilienz
- vom erfahrenen Seelsorger und spirituellen Autor Christoph Kreitmeir

benno Verlag  
 Artikelnummer: 169006656  
 ISBN/EAN: 9783746266565

**Jubiläumsjahr 2025 –  
55 Jahre Kirchweihfest St. Josef, Buttikon  
Einladung zum Startanlass am Josefstag, 19. März 2025**

Liebe Pfarreiangehörige!

Wenn Menschen eine Kirche bauen, tun sie das aus mindestens zwei Gründen: Sie möchten einen Ort schaffen, an dem sie zusammenkommen können, um zu singen und zu beten sowie Pfarrei zu sein, und sie möchten Gott einen Raum schaffen, wo er den Menschen nahe ist.

Vor über einem halben Jahrhundert haben Menschen in Buttikon einen solchen Ort gebaut. Am 19. März 1970 wurde die Kirche St. Josef in Buttikon feierlich eingeweiht. Das jetzt 55-jährige Kirchweihjubiläum (2020 fiel das 50-jährige Jubiläum aufgrund von Corona aus) möchten wir zum Anlass nehmen, nicht einen Bau aus kalten Steinen zu feiern, sondern «Steine voller Leben».

In der Kirche – sowohl in der aus kalten Steinen als auch in der aus lebendigen Menschen – hat in den vergangenen Jahrzehnten ein reges Pfarreileben stattgefunden. Die Kirche als Gebäude war dabei immer Ort der Sammlung, des Gebets und der Gottesbegegnung.

**Am Josefstag, 19. März 2025** möchten wir das Jubiläumsjahr freudig und dankbar eröffnen:

- **Festgottesdienst um 10.30 Uhr** in der Kirche St. Josef, anschliessend Apéro Riche
- **Vortrag von Richard Ziltener zum Thema «Entstehungsgeschichte Buttikons»** um 19.00 Uhr in der Kirche, anschliessend Umtrunk.

Für jede Altersgruppe gibt es im Jubiläumsjahr spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen:

- **29. Mai:** Pfarreiausflug nach Rieden, Kirche St. Magnus
- **29. Juni:** Speziell gestalteter Familiengottesdienst mit Ablaufen der Kirchgemeindegrenzen
- **14. September:** Magnusfest mit erweitertem Programm  
Musikalische Gestaltung: S-chola Buttikon
- **19. Oktober:** Erntedankgottesdienst  
Musikalische Gestaltung: Jodlerclub Siebnen

Genauere Informationen zu den Anlässen können Sie dem Jubiläumsprogramm entnehmen, das noch folgt. Plakatwände in der Kirche mit Fotos vom Kirchbau und der Kirchweihe vor 55 Jahren, Kurzinterviews mit Zeitzeugen im Pfarrblatt und Marchanzeiger runden die Festivitäten ab.

Wir laden schon jetzt herzlich zum Mitfeiern des Startanlasses ein und freuen uns, selbst Teil der lebendigen Kirche respektive selbst «Steine voller Leben» zu sein.

*Diakon Joachim Lurk*



## Impressionen vom Familiengottesdienst mit Teilette (17. November 2024)



**Motto: «Viele Farben – ein Regenbogen» –  
«Viele Menschen – eine Menschheitsfamilie»**



**Teilette von Fingerfood-Spezialitäten aus verschiedenen Ländern im Magnusstübli**

## Impressionen von der Weihnachtspäckli-Aktion mit der FEG (23. November 2024)



**Insgesamt kamen 64 Weihnachtspäckli zusammen (doppelt so viel wie in 2024)**



**Kinder drehen am Glücksrad**



**Sammellager in der Fabrikhilä Buttikon**

## Impressionen vom Marsch zum Samichlaus (6. Dezember 2024)



**Beginn mit einer Andacht und Lieder**



**Entzünden der Fackeln am Feuer**



**Leuchtende Fackeln und Kinderaugen**



**In der Kutsche mit dem Weihnachtsmann**





**Mit Sprüchlein beim Samichlaus (oben)**



**Feine Nüssli, Mandarinen und Wienerli mit Brot sowie Punsch und Glühwein (rechts)**

**Ein herzliches Dankeschön geht an Marcel und Anna Züger für die Gastfreundschaft und an Annalis Kistler für die grosse Mithilfe**

### **Ein grosses Dankeschön sowie gute Wünsche zum Neuen Jahr 2025**

Den vielen Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern, die im vergangenen Jahr durch ihr ehrenamtliches Engagement und ihren freiwilligen Einsatz dazu beigetragen haben, dass unser Pfarreileben attraktiv und abwechslungsreich geworden ist, möchte ich wieder ein ganz herzliches Dankeschön, auch im Namen des Pfarreiteams und des Kirchenrats, aussprechen.

Für das kommende Neue Jahr 2025 lege ich Ihnen ein Gebet ans Herzen, das unseren Dank für das vergangene und unsere Bitten für das kommende Jahr ausdrücken möchte:



*«Gott, an der Schwelle zum neuen Jahr  
blicken wir zurück und danken dir.  
Wir danken, für alle Glücksmomente  
und für alle Freude,  
für alle Möglichkeiten,  
die du uns geschenkt hast.  
Wir danken dir für die Menschen,  
die du uns an die Seite gestellt hast.  
Wir danken dir, dass du  
in jedem Moment bei uns warst,  
dass du bei uns warst  
auch im Scheitern,  
auch in den Enttäuschungen  
und in der Traurigkeit.*

*Wir bitten dich, nimm von uns die Last  
des Alten  
und mach uns innerlich frei  
für das Neue.*

*Gib uns Mut, dass wir nicht verzagen,  
gib uns Geduld,  
dass wir nicht resignieren,  
gib uns Hoffnung,  
dass wir entschlossene Schritte tun,  
gib uns Freude, dass wir von innen  
leuchten,  
gib uns Liebe, dass wir die Herzen  
bewegen.*

*Geh du mit uns in das neue Jahr und  
nimm unsere Zeit in deine Hände,  
heute und morgen und für immer.  
Amen.»*

In der Zuversicht, dass wir alle von Gottes Liebe umfassen, gesegnet und gestärkt sind, wünsche ich Ihnen, liebe Pfarreiangehörige, ein gesegnetes und gutes Neues Jahr 2025.

Bleiben Sie gesund!

*Herzlichst, Diakon und Pfarreibeauftragter Joachim Lurk*

## Reichenburg – Pfarrei Sankt Laurentius

Pfarrer Martin Geisser  
Pfarreisekretariat

Telefon 055 444 16 77  
Telefon 055 444 11 26  
Montag 9.00 bis 11.30 Uhr  
Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Webseite:

[www.st.laurentius-pfarrei.ch](http://www.st.laurentius-pfarrei.ch)

Postadresse Pfarramt

Kantonsstrasse 20, 8864 Reichenburg

E-Mail:

[st.laurentius@bluewin.ch](mailto:st.laurentius@bluewin.ch)



## Gottesdienstordnung

### Januar 2025

**Neujahr – Hochfest der Muttergottes Maria**

*Kollekte: Renovationsfonds Pfarrkirche*



1. Mittwoch

**10.00 Hl. Eucharistiefeier**

2. Donnerstag

**08.30 Hl. Eucharistiefeier**

in der Friedenskapelle

**19.00 Gebet für die verfolgten**

**Christen** in der Pfarrkirche

3. Freitag

**16.30 Hl. Eucharistiefeier** in der Kapelle  
des Alterswohnheimes

**2. Sonntag nach Weihnachten**

*Kollekte: Epiphanieopfer /*

*Inländische Mission*



4. Samstag

**17.30 Hl. Eucharistiefeier**

5. Sonntag

**10.00 Hl. Eucharistiefeier**

**Epiphanie / Erscheinung des Herrn /  
Drei Könige**



6. Montag

*Kollekte: Epiphanieopfer /  
Inländische Mission*

**10.00 Hl. Eucharistiefeier**

**Wasser und Salzsegnung**

11.00 Taufe Kaspar Kistler

**17.00 Krippenandacht** für Erwachsene

7. Dienstag

**08.30 Hl. Eucharistiefeier**

in der Friedenskapelle

8. Mittwoch

**18.00 Beichtgelegenheit**

in der Pfarrkirche

**19.00 Hl. Eucharistiefeier**

in der Pfarrkirche

9. Donnerstag

**08.30 Hl. Eucharistiefeier**

in der Friedenskapelle

**19.00 Gebet für die verfolgten**

**Christen** in der Pfarrkirche

10. Freitag

**16.30 Hl. Eucharistiefeier** in der Kapelle  
des Alterswohnheimes

**Taufe des Herrn**

*Kollekte: CSI für verfolgte Christen*



11. Samstag  
17.30 **Hl. Eucharistiefeier**  
*Dreissigster: Holdener Margrit  
Niederberger-Neels Franz*

12. Sonntag  
10.00 **Hl. Eucharistiefeier**

14. Dienstag  
08.30 **Hl. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle
15. Mittwoch  
18.00 **Beichtgelegenheit**  
in der Pfarrkirche  
19.00 **Hl. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche
16. Donnerstag  
08.30 **Hl. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle  
19.00 **Gebet für die verfolgten  
Christen** in der Pfarrkirche
17. Freitag  
16.30 **Hl. Eucharistiefeier** in der Kapelle  
des Alterswohnheimes

**2. Sonntag im Jahreskreis**

*Kollekte: Solidaritätsfonds  
für Mutter und Kind*



18. Samstag  
17.30 **Hl. Eucharistiefeier**  
*Dreissigster von Deuber Katrin*
19. Sonntag  
10.00 **Hl. Eucharistiefeier**

20. Montag  
15.15 **Schülermesse** der Klasse 5b
21. Dienstag  
08.30 **Hl. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle  
15.15 **Schülermesse** der Klassen  
4c + 6ab
22. Mittwoch  
18.00 **Beichtgelegenheit**  
in der Pfarrkirche  
19.00 **Hl. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche
23. Donnerstag  
08.30 **Hl. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle  
15.15 **Schülermesse** der Klassen  
4a + 5a  
19.00 **Gebet für die verfolgten  
Christen** in der Pfarrkirche
24. Freitag  
15.15 **Schülermesse** der Klasse 4b  
16.30 **Hl. Eucharistiefeier** in der Kapelle  
des Alterswohnheimes

**3. Sonntag im Jahreskreis**

*Kollekte: Schweizer Tafel*



25. Samstag  
17.30 **Hl. Eucharistiefeier**
26. Sonntag  
10.00 **Ökumenischer Gottesdienst**  
**Mitwirkung:** Die Kirchenchöre  
Reichenburg und Sieben  
11.00 **Taufe Noah Kistler**
28. Dienstag  
08.30 **Hl. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle

## REICHENBURG

29. Mittwoch  
**18.00 Beichtgelegenheit**  
in der Pfarrkirche  
**19.00 Hl. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche
30. Donnerstag  
**08.30 Hl. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle  
**15.15 Schülermesse** der Klassen 3a+b  
**19.00 Gebet für die verfolgten Christen** in der Pfarrkirche
31. Freitag  
**16.30 Hl. Eucharistiefeier** in der Kapelle  
des Alterswohnheimes

### Vorschau

#### Darstellung des Herrn / Lichtmess

1. Samstag  
**16.00 Kleinkindergottesdienst**  
mit Blasiussegen  
**17.30 Hl. Eucharistiefeier**  
mit Blasiussegen
2. Sonntag  
**10.00 Hl. Eucharistiefeier**  
mit Blasiussegen

### Mitteilungen aus dem Pfarreileben

#### Glückwünsche

Wir gratulieren ganz herzlich  
und wünschen Gottes  
reichen Segen zum Geburtstag

#### Zum 75. Geburtstag

**Herr Gwerder Josef**, Kronenwis 2b,  
am 30. Januar

#### Zum 80. Geburtstag

**Herr Kistler Erwin**, Obertafletenstrasse 11,  
am 15. Januar

**Herr Brändli August**, Zur Käserei 1,  
am 29. Januar

#### Zum 85. Geburtstag

**Frau Häusler Sonja**, Kantonsstrasse 21,

### Monatstreff Januar 2025



Liebe Seniorinnen,  
liebe Senioren,

**Am 21. Januar** besuchen wir das Maskenmuseum im Rathauskeller in Flums. Nach interessanten Erklärungen zu historischen und zeitgenössischen Masken geniessen wir dann Kaffee und Kuchen.

**Treffpunkt** beim Alterszentrum  
um 13.30 Uhr

**Anmeldung** bis 14. Januar bei  
Elsbeth Höner, Telefon 055 444 20 92  
oder 079 336 62 01

#### Anlässe im Generationentreff

**Jassen:** 7. Januar  
13.40 Uhr im Generationentreff

**Suppenmittag:** 31. Januar  
12.00 Uhr im Generationentreff

**Anmeldung** bis 30. Januar  
bei Elsbeth Höner

**Seniorenturnen im MZG:**  
9./16./23./30. Januar  
von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Der Seniorenrat und die Ortsgruppe  
Pro Senectute freuen sich auf euch.

### Kollekten und Spenden



Rosenkranzsühne-Kreuzzug	165.45
Katholische Gymnasien Chur	328.85
Verfolgte Christen	314.70
Theologiestudierende im Bistum Chur	274.80
Ministranten	469.30
Universität Freiburg	386.60

Grossen Dank für Ihre Spende!

## Aus der Kirchgemeindeversammlung vom 14. November

Langjährige Mitglieder aus dem Kirchgemeindevorstand wurden in ihrem Amt einstimmig wiedergewählt.



Unser Kirchenratspräsident Martin Kistler hat sich für zwei weitere Jahre und unser Gutsverwalter Stani Spörri für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt. Während der Aktuar Markus Rickenbacher und die Rechnungsprüferin Monika Schumacher für eine Amtsdauer von vier Jahren bestätigt wurden.

v.l.n.r. Ruth Oertig, neue Pfarresekretärin, Monika Schumacher, Rechnungsprüferin, Stani Spörri, Kirchengutsverwalter, Martin Kistler Kirchenratspräsident, Johannes Schwimmer, Präsident des Kantonskirchenrates und Markus Rickenbacher, Aktuar



### Drei beeindruckende Dienstjubiläen

10, 20 und 30 Jahre, diese Meilensteine sind nicht nur Beweise für Treue und Beständigkeit, sondern auch für das Engagement und den wertvollen Beitrag den Elisabeth, Stani und Alois geleistet haben. So gratulieren wir Elisabeth Ziltener für 10 Jahre als Organistin Stani Spörri für 20 Jahre und Alois Mettler für 30 Jahre als Aushilfssakristane.

Zu den Jubiläen sprechen wir unseren herzlichen Dank und unsere Anerkennung aus und freuen uns, auch in Zukunft gemeinsam zu arbeiten.

## Rückblick Familiengottesdienst vom 17. November

Mit dem Rosenkranz das Leben Jesu in den Blick nehmen und dabei die Muttergottes verehren. Unter diesem Thema wurde der Familiengottesdienst gefeiert. Anhand von verschiedenen Symbolen erklärten die Kinder der 4. Klasse den Gottesdienstbesuchern einige Stationen aus dem Leben Jesu, welche im Rosenkranzgebet zu finden sind.



## REICHENBURG

---

Im Religionsunterricht hat Pfarrer Martin Geisser mit den Kindern bunte Rosenkränze gebastelt, diese wurden während der Feier gesegnet. In seinen Predigtworten ermutigte er Alle den Rosenkranz zu beten, um dadurch in besonderer Weise mit Maria verbunden zu sein. Beim Gebet nimmt sie uns an der Hand und führt uns zu Jesus.



## Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten am Christkönigssonntag



Während des feierlichen Gottesdienstes zum Christkönigssonntag durften wir mit grosser Freude die neuen Minis in unsere Ministrantenschar aufnehmen. Es sind dies Patryk Laskarzewski, Sederic Betschart, Felice Widmer und Lena Varkonyi. Auf dem Bild fehlen krankheitsbedingt, Emma Widmer und Luciana Kqira. Wir freuen uns, die beiden Mädchen zu einem späteren Zeitpunkt bei den Minis willkommen zu heissen.



## «Der starke Glaube von verfolgten Christen» Gastpredigt am 11. und 12. Januar 2025

Die christliche Menschenrechtsorganisation «Christian Solidarity International (CSI)» setzt sich weltweit für bedrängte Christen und andere Glaubensverfolgte ein. An den Gottesdiensten des 11. und 12. Januar 2025 (Taufe des Herrn) wird Redaktionsleiter Reto Baliarda im Rahmen einer kurzen Predigt die Arbeit des überkonfessionellen Werkes vorstellen.

In seiner rund zehnjährigen Tätigkeit bei CSI hat er mehrere Projektländer besucht, darunter Indien, Nigeria, Südsudan und zuletzt Pakistan. Bei seinen persönlichen Begegnungen mit Einheimischen vor Ort war er immer wieder tief beeindruckt davon, wie benachteiligte Christen trotz aller Anfeindungen entschlossen an ihrem Glauben festhalten. Drohungen und sogar körperliche Angriffe können sie nicht von ihrer christlichen Überzeugung abbringen. Diesen unerschütterlichen Glauben von verfolgten Christen wird er in seiner Predigt thematisieren.

Reto Baliarda ist 55-jährig und hat an der Universität Zürich Englisch und Spanisch studiert. Er lebt mit seiner Frau und den drei erwachsenen Kindern in Wängi TG.



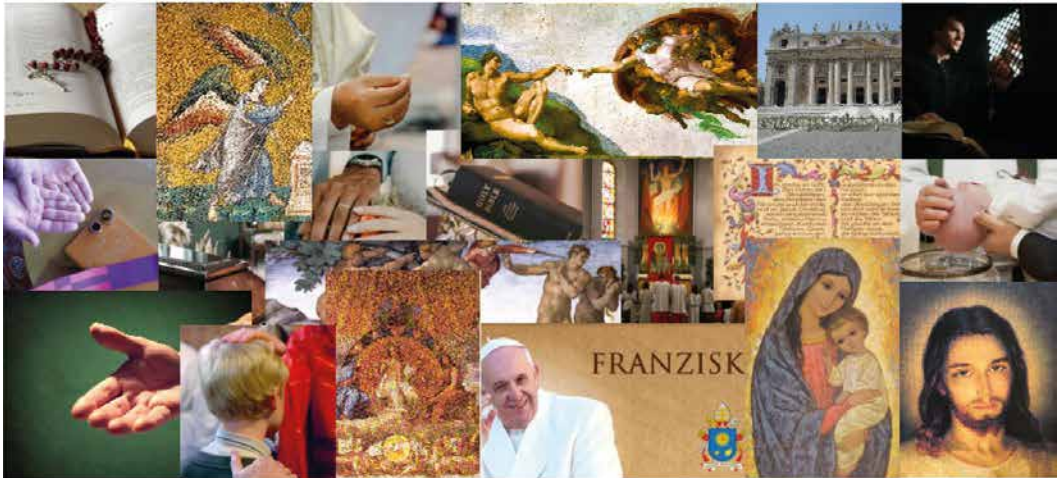
### **Bilder:**

Auf seinen Projektreisen, wie hier in Pakistan, erlebt Reto Baliarda immer wieder aussergewöhnliche Momente.

Herzlicher Empfang bei einer christlichen Familie in der pakistanischen Provinz Punjab.

# Katholische Kirche

## Was ich schon immer wissen wollte



Krankensalbung Heilige Dreifaltigkeit Heiliger Geist  
Frauenpriestertum Jesus Papst Leben in Fülle  
Firmung Zölibat Maria Gott Ehe Gebet Liebe  
Messe Bussakrament Kirche Sinn des Lebens  
Taufe Sünde Sakramente Orden Versöhnung  
Christliches Leben Engel Gemeinschaft Gottesdienst

Sie interessieren sich für den katholischen Glauben, sind unsicher oder haben Fragen, sind allein oder in einer Gruppe, dann sind Sie herzlich eingeladen sich mit unserem Pfarrer Martin Geisser auf die Suche nach den zahlreichen Schätzen unserer Kirche zu machen.

**Themen, Umfang, Zeit, Ort machen Sie individuell mit ihm ab.**

Wenn Sie Interesse und Lust haben melden Sie sich bei:

Pfarrer Martin Geisser, Kantonsstrasse 20, Reichenburg  
Tel.: 055 444 16 77 / E-Mail: [mageisser@bluewin.ch](mailto:mageisser@bluewin.ch)

*Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier*

## Impressionen vom Samichlauseinzug



Im stimmungsvoll geschmückten Burgschulhaus stieg die Spannung. Die Kinder warteten mit ihren bunt leuchtenden Laternen erwartungsvoll auf den Besuch vom Samichlaus.



Während die Erwachsenen den adventlichen Klängen von Margrit Buser und Christian Schumacher folgten.

## REICHENBURG

---

Dann endlich war es soweit, der Samichlaus und der Schmutzli zogen mit den Ministranten in die dunkle Kirche ein.



Die Kleinen erfreuten den Samichlaus mit Versli und Liedern. Danach zogen Alle zum Merkzweckgebäude. Dort schenkte der Seelsorgerat heisse Getränke aus. Der Samichlaus überraschte die Kinder mit feinen Grittibänzen. Es war ein gelungener Anlass, der manches Herz höher schlagen liess. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!



# Blasiussegen



# Maria Lichtmesse



## KLEINKINDERGOTTESDIENST

Samstag, 1. Februar, 16.00 Uhr  
Kirche Reichenburg

## Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte Erika Rauchenstein	Tel. 055 440 11 75 erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch
Pfarradministrator Josip Karas	Tel. 055 445 11 74 / pfarrer@pfarrei-tuggen.ch
Pfarreisekretariat Marianne Keusch	Tel. 055 440 11 75 / sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch Montag, 08.30 bis 12.00 Uhr und Freitag, 08.30 bis 12.00 Uhr
Postadresse Pfarramt	Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach
Webseite	www.pfarrei-schuebelbach.ch

## Gottesdienstordnung

### Januar 2025

#### 1. Mittwoch – Neujahr

##### 11.00 Pfarreigottesdienst

Opfer für Kinderkrebshilfe  
Zentralschweiz

#### 2. Donnerstag

16.30 Gottesdienst im Altersheim

#### 5. 2. Sonntag nach Weihnachten

##### 10.30 Pfarreigottesdienst

**Musikalische Gestaltung durch  
Kirchenchor Reichenburg**  
Opfer für Epiphanie

#### 6. Erscheinung des Herrn

##### 10.30 Pfarreigottesdienst

**Wasserweihe und Salzsegnung**  
Für die Haussegnung erhält jeder  
Haushalt etwas Weihrauch mit  
Kohle oder einen Aufkleber  
mit dem Haussegen  
Opfer für die Sternsingeraktion  
der Missio

#### 12. Taufe des Herrn

##### 10.30 Familiengottesdienst mit Tauerneuerung der

**1. Kommunion Kinder**  
Opfer Solidaritätsfonds für  
Mutter und Kind

#### 16. Donnerstag

16.30 Gottesdienst im Altersheim

#### 19. 2. Sonntag im Jahreskreis

##### 10.30 Pfarreigottesdienst

Opfer für Fragile Suisse  
unterstützt Menschen  
mit einer Hirnverletzung  
und ihre Angehörigen

##### 12.15 Syrisch-Orthodoxer Gottesdienst

#### 26. Sonntag

##### 10.30 Pfarreigottesdienst

Opfer für Don Bosco

## Opfer im November 2024



1. Opfer für den Friedhof	Fr. 343.80
3. Gymnasien im Bistum	Fr. 39.25
10. Renovationsfonds Kirche	Fr. 112.65
17. Winterhilfe	Fr. 158.40
24. Studierende im Bistum	Fr. 284.10

## Stiftmessen im Januar 2025

26. Theresia Ebnöther-Nussbaumer Babette Mächler-Ruoss
---

## Rückblick

### Christkönig mit unseren Firmlingen und dem Gospelchor Wädenswil

Im Gottesdienst zu Christkönig feierten wir Elemente und Ereignisse, die auf den ersten Blick anscheinend nicht unter einen Hut gebracht werden können.

Doch bei genauerer Betrachtung passen sie sehr wohl zusammen.



Jesus Christus ist ein etwas anderer König der für alle Menschen, ob arm oder reich, jung oder alt vom Himmel herab in die Welt gekommen ist. Als glaubende Gemeinschaft feiern wir dies am Christkönigsfest. In diese Gemeinschaft wurden unsere Firmlinge – wie wir alle auch – bei ihrer Taufe aufgenommen. Bei der Firmung bestätigen die jungen Menschen, dass sie daran festhalten und auf den HI. Geist hoffen.

Der Gospelgesang drückt auf seine ganz eigene Weise dieses unerschütterliche Gottvertrauen aus. Herzlichen Dank dem Gospelchor Wädenswil unter der Leitung von Adeline Marty für ihren inspirierenden Beitrag zu unserem Familiengottesdienst. Bei unseren Firmlingen, Mitarbeitenden und allen Gläubigen bedanken wir uns für ihr Mitfeiern.

Erika Rauchenstein und Marianne Keusch



## Samichlaus Gottesdienst zum ersten Advent



Unser Adventsgesteck wurde auch dieses Jahr wieder auf einem Baumstamm, umgeben von Waldboden gestaltet. Damit drücken wir unsere Verbindung zu unserem Ursprung – Gott und unsere Vorfahren – aus.

Die gegen Ende der Adventszeit kürzer werdenden Kerzen symbolisieren die immer kürzer werdende Wartezeit auf Weihnachten hin, und erinnern uns gleichzeitig an unsere eigene Vergänglichkeit.



Besonders gefreut hat uns, dass der Hl. Nikolaus auch dieses Jahr wieder mit uns die-



sen Familiengottesdienst gefeiert hat. Mit Hilfe der Anfangsbuchstaben seines Namens hat er uns viel davon erzählt, wer er ist, was für ihn wichtig ist und wie auch wir ein erfülltes und glückliches Leben führen können.

Die Begegnung mit dem Samichlaus und die Grittibänzen im Anschluss an unsere Feier hat Jung und Alt erfreut.

Danke lieber Nikolaus, dass du wieder unser Gast warst. Danke auch allen, die im Vorder- und Hintergrund geholfen haben, diese Feier zum Einstieg in den Advent mitzugestalten und allen Mitfeiernden.

Erika Rauchenstein





## Rorate Gottesdienst mit Frühstück

Früh am Morgen vom 5. Dezember trafen wir uns mit unseren Schüler\*innen der 3. bis 6. Klasse und einigen Erwachsenen zum Rorate Gottesdienst in der mit unzähligen Kerzen stimmungsvoll erleuchteten Kirche. Antares, der kleine Weihnachtsstern hat uns durch die Feier begleitet. Seine Geschichte hat uns eindrücklich gezeigt, dass auch wer klein und unscheinbar erscheint, geliebt wird und Grosses und Gutes bewirken kann. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass unsere Schulkinder beinahe vollzählig mitgefeiert haben, und von doch einer schönen Anzahl Erwachsener begleitet wurden.

Das Frühstück im Rössli hat uns Kraft für den Tag gegeben.

Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben diesen lichterfüllten Gottesdienst vorzubereiten und durchzuführen und dem Rössliteam für das feine Frühstück.



Erika Rauchenstein



## 8. Dezember Maria Empfängnis mit Chor 60+



Am zweiten Adventssonntag feierten wir den Fest-gottesdienst zu Ehren der heiligen Gottesmutter Maria zusammen mit dem Chor 60+. Die vielen kräftigen und geübten Stimmen, unter der Leitung von Stefan Meyer, beeindruckten nicht nur die zahlreichen Mitfeiernden, sondern berührten unsere Herzen auf eine besondere Weise.

Ganz herzlichen Dank dem Dirigenten und allen Sängerinnen und Sängern für diesen eindrücklichen Gesangsbeitrag. Wir wünschen euch allen weiterhin viel Freude beim Singen.

Erika Rauchenstein und Josip Karas



## Ausblick

### Neujahr, 1. Januar, 11.00 Uhr

Mit dem Gottesdienst am **Neujahrstag** beginnen wir voll Vertrauen und Zuversicht das Neue Jahr und bitten Gott um seine Begleitung bei allem, was kommen mag.



Bitte beachten sie die einmalig geänderte Gottesdienstzeit um 11.00 Uhr!

## Sonntag, 5. Januar



In unserem Pfarreigottesdienst um 10.30 Uhr dürfen wir den Kirchenchor Reichenburg einmal mehr bei uns in Schübelbach willkommen heißen. Mit ihnen zusammen lassen wir die Weihnachtszeit weiterklingen und freuen uns auf viele Mitfeiernde.

Erika Rauchenstein



Sie sind herzlich dazu eingeladen, Salz, Wasser, Kreide und Weihrauch zur Segnung mitzubringen, oder sich bei uns mit den Zeichen für die Haussegnung zu bedienen.

Erika Rauchenstein

## Dreikönige 6. Januar



Die Sterndeuter, besser bekannt als Könige, fanden den Weg (auch) zur Krippe. Mit ihnen huldigen wir Jesus und bedanken uns bei Gott für das Geschenk der Geburt seines Sohnes. Dies feiern wir in unserem Pfarreigottesdienst am Montag, 6. Januar um 10.30 Uhr.

## Tauferneuerung, 12. Januar



Die Taufe ist das Grundsakrament, durch das wir in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen wurden. Doch da die meisten von uns bei der eigenen Taufe noch Babys oder kleine Kinder waren, können sich nur noch die Wenigsten daran erinnern.

## SCHÜBELBACH

Im Taferneuerungsgottesdienst erinnern wir uns an die Bedeutung der Taufe und tauchen mit den Kommunionkindern in die Vorbereitung auf den ersten Empfang des heiligen Brotes ein.

Erstmals laden wir dieses Jahr auch alle seit August 2020 neugetauften Kinder mit ihren Eltern zu dieser besonderen Feier ein. Auf viele Kinder mit ihren Familien freuen sich

Erika Rauchenstein und Josip Karas

### Lichtmess / Blasius / Agatha



Das Fest Maria Lichtmess fällt dieses Jahr auf den Sonntag, 2. Februar. Den heiligen Blasius, Schutzpatron gegen Halskrankheiten und andere Leiden, und die heilige Agatha, Schutzpatronin der Feuerwehr, ehren wir ebenfalls im Pfarreigottesdienst um 10.30 Uhr.

Wir beginnen unsere Feier mit der Segnung der Kerzen, erbitten durch den Blasiussegen gute Gesundheit und nehmen mit den Agathabrötli den Segen Gottes mit nach Hause.

Gerne dürfen auch eigene Kerzen zur Segnung mitgebracht werden.

Erika Rauchenstein



### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Wir treffen uns am **Dienstag, 14. Januar** um **11.30 Uhr im Restaurant Rössli**.

Anmeldungen bis Montagabend  
Telefon 055 440 46 66

### Sozialberatung in Schübelbach

Manuela Kohli-Wild  
Fachverantwortliche für Altersfragen  
Gemeinde Schübelbach, Abteilung Soziales  
Grünhaldenstrasse 3, 8862 Schübelbach  
055 450 56 86 / manuela.kohli@schübelbach

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag  
während der Bürozeiten.

Persönliche Beratungsgespräche können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Damit wir uns Zeit für Sie nehmen können, bitten wir Sie um eine Terminvereinbarung. Die Beratungen sind kostenlos und an die Schweigepflicht gebunden.

### Aktivitäten der FMG Schübelbach



#### Januar 2025 GV der FMG Schübelbach

Am **Freitag, 24. Januar 2025** findet die Generalversammlung der Frauen- und Müttergemeinschaft Schübelbach statt. Wir treffen uns um 18.30 Uhr zum gemeinsamen Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Schübelbach.

Anschliessend versammeln wir uns im **Restaurant Rössli in Schübelbach**, wo nach einem feinen Nachtessen die GV abgehalten wird.

Auch Neumitglieder sind herzlich willkommen!

Der Vorstand der FMG Schübelbach freut sich über eure Teilnahme an der GV und ein gemütliches Beisammensein.

## Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Josip Karas      Telefon 055 445 11 74      [pfarrer@pfarrei-tuggen.ch](mailto:pfarrer@pfarrei-tuggen.ch)  
Pfarreisekretariat      Telefon 055 445 11 74      [info@pfarrei-tuggen.ch](mailto:info@pfarrei-tuggen.ch)  
Mo 09.00–11.00, Di 09.00–11.00  
Do 09.00–11.00 und 14.00–16.00  
Webseite:      [www.pfarrei-tuggen.ch](http://www.pfarrei-tuggen.ch)  
Postadresse Pfarramt      Buchbergstrasse 6, 8856 Tuggen

## Gottesdienstordnung

### Januar 2025

#### Neujahr

*Opfer: Friedensdorf Broc*

#### 1. Mittwoch – Neujahrstag

00.01-00.14 unsere Kirchenglocken läuten das neue Jahr ein

**10.00 Eucharistiefeier**  
**anschliessend herzliche Einladung zum Neujahrsapéro**

#### 3. Freitag      **19.00 Kroatisch Gebetsgruppe**

#### 2. Sonntag nach Weihnachten

*Opfer: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen IM*

#### 4. Samstag      **9.00 Wortgottesdienst**

#### 5. Sonntag      **9.00 Wortgottesdienst**

#### Dreikönigsfest

*Opfer: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen IM*

#### 6. Montag      **9.00 Eucharistiefeier** **Segnung von Salz und Wasser** *vorne auf den Chorstufen* *SM Emil und Ida Pfister-Bamert* *SM Albert Schätti*

#### 8. Mittwoch      **08.30 Rosenkranzgebet** **09.00 Eucharistiefeier**



#### Taufe des Herrn

*Opfer: Solidaritätsfonds Mutter und Kind (SOFO)*

#### 11. Samstag      **9.00 Eucharistiefeier**

#### 12. Sonntag      **9.00 Eucharistiefeier**

#### 15. Mittwoch      **08.30 Rosenkranzgebet** **09.00 Eucharistiefeier**

#### 2. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Frieda, Christlicher Friedensdienst (cfd)*

#### 18. Samstag      **17.30 Eucharistiefeier**

#### 19. Sonntag      **09.00 Eucharistiefeier** *SM Karl Huber-Nussbaumer*

#### 22. Mittwoch      **08.30 Rosenkranzgebet** **09.00 Eucharistiefeier**

#### 3. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Stiftung Wunderlampe*

#### 25. Samstag      **17.30 Eucharistiefeier** *SM Regina Pfister-Bravin*

#### 26. Sonntag      **09.00 Eucharistiefeier** **Familiengottesdienst mit Taufgelübde-Erneuerung der Erstkommunikanten**

#### 29. Mittwoch      **08.30 Rosenkranzgebet** **09.00 Eucharistiefeier**

## Vorschau Februar 2025

### Darstellung des Herrn (Lichtmess)

Opfer: Caritas-Fonds Urschweiz

1. Samstag 17.30 Eucharistiefeier  
Kerzensegnung  
Erteilung des Blasiussegens

2. Sonntag 09.00 Eucharistiefeier  
Kerzensegnung  
Erteilung des Blasiussegens

09.00 Uhr Chinderchile  
im PfarreiZentrum Gallus  
anschliessend Blasiussegen  
in der Kirche

Nach dem Gottesdienst  
Chilekaffi im  
PfarreiZentrum Gallus



DANKE

## Kollekten und Spenden November 2024

01.	Orgel	498.75
02./03.	Kath. Gymnasien im Bistum Chur	100.30
09./10.	Fonds für Aus- und Weiterbildung Seelsorgekapitel Ausserschwyz-Glarus	147.45
16./17.	Fonds Frauen in Not, Kantonaler Frauenbund Schwyz	117.35
23./24.	Theologiestudierende im Bistum Chur (Stipendienstiftung)	95.60
30.11.	Ministranten	238.60

*Herzlichen Dank für Ihre Spende!*

## Pfarreichronik

### Durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen wurden

Am 8. Dezember 2024

**Nina Egli**, Tochter von Roman und Vanessa  
Egli-Röllin

*Wir wünschen dem Kind und seinen Eltern  
alles Gute und Gottes Segen.*

## Glückwünsche

### Zum 80. Geburtstag

**Erna Huber-Morello**

am 24. Januar

*Wir gratulieren herzlich und wünschen alles  
Gute und Gottes reichen Segen!*



**missio**

Kinder helfen Kindern

Wenn Sie sich für einen **Besuch der Sternsinger** angemeldet haben, denken Sie bitte daran, dass die Sternsinger Ihnen am **Mittwoch, 8. Januar zwischen 17.00 bis 19.00 Uhr** bei einem kurzen Besuch die frohe Botschaft der Drei Könige verkünden und das Haus/die Wohnung mit der Kreide-Inschrift oder dem Kleber segnen werden.

Allfällige Spenden nehmen sie gerne zugunsten des katholischen internationalen Kinder- und Jugendmissionswerk (MISSIO) «Kinder helfen Kindern» entgegen.

Die Sternsinger freuen sich schon sehr, bei Ihnen vorbeikommen zu dürfen.

### Sonntag, 26. Januar Erneuerung des Taufgelübdes der Erstkommunikanten

Bei der Taufe haben die Eltern, stellvertretend für ihre Kinder, ja zum Christlichen Glauben gesagt.

In diesem Gottesdienst feiern die Erstkommunikanten die Erinnerung an ihre Taufe, sie zünden die Taufkerze an und erneuern selbst das Versprechen, dass ihre Eltern bei ihrer Taufe gegeben haben.

### Senioren Zmittag im PfarreiZentrum Gallus



### Donnerstag, 9. Januar nur mit Anmeldung

anschliessend Jass-, Spiel- und «Gspröchli»-Nachmittag

Es freuen sich:

Silvia Bamert 055 445 17 93 / 078 854 87 43

Lucia Meyer 079 468 86 55

## Rückblick

### Kirchgemeindeversammlung vom 7. Dezember 2024 in Tuggen

Die Rechnung 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 61087.03 und das Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 43000.00 bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 25% wurden einstimmig genehmigt.

Säckelmeister Josef Bamert stellte den Kostenvoranschlag von CHF 140000.00 für die Loreto-Kapelle im Chromen vor, an welcher im kommenden Jahr dringend Restaurierungsarbeiten durchgeführt werden müssen.

## Wahlen

Die Kirchgemeindeversammlung wählt Pfarrer Josip Karas in den Kirchenrat (4 Jahre)



## Wiederwahlen

Die Kirchgemeindeversammlung bestätigte:

Rolf Hinder, Kirchenratspräsident (2 Jahre)

Rainer Lutz, Kirchenrat und Kirchenratsvizepräsident (4 Jahre)

Antonia Bamert, Rechnungsprüfungskommission (4 Jahre)

Silvia Lacher, Rechnungsprüfungskommission (4 Jahre)

Ihnen wurde mit Applaus für ihre bisherige Arbeit gedankt.

Den Wiedergewählten herzliche Gratulation und weiterhin viel Freude bei der Arbeit.

## Ehrungen

Mit grossem Dank durch den Kirchenrat und die Anwesenden wurden geehrt:

Gladys Keller, Katechetin 10 Jahre

Anni Bamert, Organistin 40 Jahre



Anni Bamert wird für 40 Jahre Orgeldienst geehrt. Auf dem Bild fehlt Gladys Keller.

Josef Bamert, Kirchengutsverwalter, für seinen grossen, hervorragenden und engagierten Einsatz im Zusammenhang mit der Räumung und Sanierung des Pfarrhauses.

### **Vakanter Sitz Stiftungsrat**

Für den Stiftungsrat wird noch eine Person gesucht (vorzugsweise mit Kenntnissen in Bauten und Unterhalt).

Bitte melden Sie sich beim Kirchenratspräsidenten Rolf Hinder oder beim Präsidenten der Stiftungen, Pfarrer Josip Karas.

### **Rückblick**

Der Seniorenmittag, durchgeführt von Silvia Bamert und Lucia Meier zusammen mit ihrem Team wird sehr geschätzt und genossen.

Im April durften wir den Weissen Sonntag feiern, welcher von Gladys Keller zusammen mit den Erstkommunikanten stimmungsvoll gestaltet worden war.

Im Juni erlebten wir einen einfühlsamen und interessanten Firmgottesdienst, welcher durch Brigitte Vollenweider zusammen mit den Firmlingen und Abt Emmanuel Rutz vorbereitet und gestaltet worden war.

Ende Juli und im August wurde das Pfarrhaus renoviert. Eine organisatorische Meisterleistung von Josef Bamert.

### **Abschied und Begrüssung**

Am 23. Juni verabschiedeten wir uns im Rahmen eines feierlichen Abschiedsgottesdienstes von Pfarrer Stefan Zelger. Er war fast 16 Jahre bei uns als Pfarrer tätig und hat nun seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Am 18. August hiessen wir unseren neuen Pfarrer, Josip Karas, in einem festlichen Begrüssungsgottesdienst herzlich willkommen.

Der Kirchenrat der Kirchgemeinde Tuggen ist sehr froh, mit Pfarrer Karas einen guten Nachfolger für Pfarrer Stefan Zelger gefunden zu haben.

### **Blick in die Zukunft**

An der Kirchgemeindeversammlung 2025 wird die Versammlung Pfarrer Josip Karas als Pfarrer der Kirchgemeinde Tuggen wählen

Am Schluss bedankte sich der Kirchenratspräsident herzlich:

Bei allen Kirchenrätinnen und Kirchräten, den Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten, den Rechnungsprüferinnen, der Kirchenratsschreiberin und Claudia Schnyder vom Kassieramt der Gemeinde Tuggen, für ihre gute und wertvolle Arbeit.

Er dankte der Abwartin des PfarreiZentrums für die Herrichtung des PfarreiZentrums für die Versammlung.

Einen speziellen Dank sprach er Josef Bamert aus, welcher sich neben seiner Arbeit als Kirchengutsverwalter auch noch mit grossem Einsatz um die Liegenschaften und deren Unterhalt sorgt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich die Zeit genommen haben, um an der Versammlung teilzunehmen.

Der Kirchenrat und Stiftungsrat Tuggen dankt allen, für die während dem Jahr geleisteten Dienste.

Der ganzen Kirchgemeinde alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen im Neuen Jahr.

Rolf Hinder, Kirchenratspräsident



## Ministranten besuchten das Alpmare



Am 13. November gegen Abend versammelten sich die Ministranten, um gemeinsam einen schönen, lustigen Abend im Alpmare verbringen zu können.

Nach gut einer Stunde rutschen, entspannen und gegen Wellen ankämpfen machten wir eine Pause. Hunger kündigte sich an. Die Minis liessen sich die Pommes Frites schmecken. Mit Essen und Trinken gestärkt, gingen sie nach einer Pause wieder zum Rutschen.

Müde, aber nach viel erlebter Freude und Spass, verliessen wir kurz nach 20.00 Uhr das Alpmare wieder und machten uns auf den Heimweg. Ein wunderschöner Abend als Ministrantengemeinschaft endete.

Lieben Dank an alle, die uns ermöglichten, diesen Anlass durchzuführen.

Herzlich Brigitte Vollenweider

# Die Epiphaniekollekte 2025

Unsere Epiphaniekollekte wird im Januar 2025 zugunsten der Restaurierung der Wallfahrtskirche Maria Bildstein (SG), von Cama im Misox (GR), und der Pfarrkirche von La Chaux-de-Fonds (NE) eingezogen.

## Hilfe für den Marienwallfahrtsort

Im Jahr 1519 gründete der Meisterknecht des Damenstifts Schänis, Johann Heinrich Jud, mit einer von ihm verehrten Marienstatue auf dem Oberen Buchberg bei Benken die dortige Wallfahrt. Noch im gleichen Jahr liess die Äbtissin des Damenstifts einen steinernen Bildstock für die Marienstatue errichten. So ist der Name «Maria Bildstein» entstanden.

Um 1750 herrschte im Linthgebiet das gefürchtete Sumpffieber. Viele Kaltfieberkranke nahmen Zuflucht zum schlichten Waldheiligtum.



Im Jahre 1848 weihte der erste Bischof von St. Gallen, Johannes Peter Mirer, die erste Kapelle unter dem Titel «Unsere Liebe Frau vom Siege» ein. Mit der Gründung einer Aktiengesellschaft im Jahre 1879 und der späteren Umwandlung in die Stiftung Maria Bildstein erfolgte die Abtrennung von der Pfarrei Benken.

## Die Kirche als Herz des Dorfes

Kaum eine Gegend in der Schweiz weist so viele und künstlerisch wertvolle Kirchen auf wie das Tessin, das Misox und das nahe gelegene



Calancatal. Für die vielen Kleinpfarreien aber bedeuten diese denkmalgeschützten Kirchen eine grosse Last, die sie nicht alleine tragen können. Die Inländische Mission unterstützt diese Pfarreien deshalb schon seit längerer Zeit. So konnte auch die vom Bistum Chur für die Epiphaniekollekte 2025 bestimmte Pfarrei Cama im 20. Jahrhundert mehrmals auf die Hilfe der Inländischen Mission zählen.

Cama ist eine kleine Gemeinde im unteren Misox mit knapp 700 Einwohnern. Die Pfarrkirche San Maurizio wird erstmals 1219 erwähnt: Das Chorherrenstift San Vittore an der Grenze zum Tessin wurde dazu angehalten, einmal wöchentlich in Cama eine Messe zu lesen. 1632 wurde Cama eine eigenständige Pfarrei, die von 1640 bis 1925 von Kapuzinern betreut wurde.

Nach den Kirchenrestaurierungen von 1972/1986 und der Kirchturmrenovation von 1993 steht nun erneut die Aussen- und Innensanierung der denkmalgeschützten Kirche an.

## Die Kirche als Heimat

1530 sprach sich eine kleine Mehrheit der Neuenburger Bürger für die Abschaffung der Messe aus. Im Neuenburger Seegebiet gewann die Reformation schnell an Boden, weniger schnell im Neuenburger Jura. Dank des tatkräftigen reformierten Pfarrkapitels entwickelte sich die Stadt Neuenburg und ihr Umfeld zu einem Propagandazentrum des neuen Glaubens in der Westschweiz. Einzig Cressier und Le Landeron (mit Lignières) im Osten Neuenburgs blieben dank des Burgrechtsvertrags mit Solothurn und des Einflusses der mächtigen Familie Vallier katholisch. Erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts konnte der katholische Kultus schrittweise wieder Fuss fassen. 1941 aber erfolgte eine völlige Trennung zwischen Kirche und Staat, so dass im Kanton Neuenburg



keine Kirchensteuern erhoben werden dürfen und die drei Konfessionen «von öffentlichem Interesse» unterfinanziert sind. Der jetzige Pfarrer von La Chaux-de-Fonds und weiteren Neuenburger Bergpfarreien, Christophe Godel, bringt es so auf den Punkt: «Im Kanton Neuenburg habe ich betteln gelernt!»

## Immer dann ...

Sind Menschen, die von sich behaupten, dass sie wunschlos glücklich sind, wirklich zu beneiden? Ich weiss nicht so recht. Das Leben dieser scheinbar wunschlos glücklichen Menschen muss öde, farblos und langweilig sein, weil sie sich auf und an nichts mehr freuen können, weil sie, da sie ja alles zu haben glauben, auch nichts mehr erwarten. Solche Menschen greifen aber zu kurz, denken zu einfach, leben naiv. Es gibt so vieles im Leben, was man sich nicht einfach kaufen kann, solches, das man sich nur gegenseitig wünschen und sich von anderen schenken lassen darf.



Foto: alfonso.weber

Es gibt einen alten Brauch, Wünsche aufzuschreiben und sie einem fließenden Wasser anzuvertrauen, in der Hoffnung, dass der Fluss diese Wünsche weiterträgt. Wir hoffen, dass diese Wünsche im Neuen Jahr ankommen, dass sie zum Nachdenken anregen und der eine oder der andere Wunsch in Erfüllung geht.

Immer dann, wenn die Liebe nicht ganz reicht,  
wünsche ich Euch Grossherzigkeit.

Immer dann, wenn Ihr verständlicherweise auf Revanche sinnt,  
wünsche ich Euch Mut zum Verzeihen.

Immer dann, wenn sich bei Euch das Misstrauen rührt,  
wünsche ich Euch einen Vorschuss an Vertrauen.

Immer dann, wenn Ihr mehr haben wollt,  
wünsche ich Euch die Sorglosigkeit der Vögel des Himmels.

Immer dann, wenn Ihr Euch über die Dummheit anderer ärgert,  
wünsche ich Euch ein herzhaftes Lachen.

Immer dann, wenn Euch der Kragen platzt,  
wünsche ich Euch tiefes Durchatmen.

Immer dann, wenn Ihr gerade aufgeben wollt,  
wünsche ich Euch Kraft zum nächsten Schritt.

Immer dann, wenn Ihr Euch von Gott und der Welt verlassen fühlt,  
wünsche ich Euch eine unverhoffte Begegnung,  
ein Klingeln an der Haustür.

Immer dann, wenn Gott für Euch weit weg scheint,  
wünsche ich Euch Seine spürbare Nähe.

Robert Imseng

***Wir wünschen Euch ein gutes neues Jahr mit Gottes Segen!***



Der Arzt rät seinem Patienten: «Sie sollten jeden Tag eine halbe Stunde spazieren gehen!» «Vor oder nach der Arbeit?» «Wieso? Was sind Sie denn von Beruf?» «Briefträger!»



Bestürzt fragt ein Vater den Lehrer: «Gibt es denn keine Möglichkeit, meinen Sohn doch noch zu versetzen?» «Leider nein», sagt der Lehrer. «Mit dem, was Ihr Sohn nicht weiss, können noch drei andere sitzenbleiben.»



Frau Müller trifft den Nachbarsbuben. «Du hast doch vor kurzem ein kleines Schwesterchen bekommen. Wie heisst es denn?», meint sie freundlich. Darauf der Kleine unwillig: «Weiss ich noch nicht genau. Es spricht so undeutlich...»

Bankier Ruhland empört sich seiner Sekretärin gegenüber: «Ich finde keine Worte mehr, Frau Hufnagel! Gestern habe ich Sie fristlos entlassen, und heute sind Sie schon wieder da?» – «Aber, aber», darauf die Sekretärin, «ich habe Ihnen den kleinen Scherz doch gar nicht übel genommen!»



Der Religionslehrer will im Unterricht über das Abendgebet sprechen. Um auf's Thema zu kommen, fragt er Peter: «Was tun deine Eltern am Abend?» «Da essen sie.» «Was tun sie dann?» «Dann trinkt mein Vater sein Bier und liest die Zeitung.» «Und was tun sie dann?» «Danach gehen sie ins Bett.» «Und dann?» «Aber Herr Lehrer! Ist das eine Frage für die zweite Klasse?»



Frau Müller: «Ah, da sind Sie ja wieder, Frau Schulze. Wie lange waren Sie denn verreist?» Frau Schulze: «14 Tage.» Frau Müller: «Und wie hat Ihr Mann solange allein gewirtschaftet? Haben Sie alles so vorgefunden, wie Sie es verliessen?» Frau Schulze: «Durchaus! Sogar das Licht im Schlafzimmer, das ich vergessen hatte auszuknippen, brannte noch!»



Fritzchen kommt nach der Schule zum Lehrer, er möchte sich für den nächsten Tag abmelden. Er könne nicht kommen, weil er zur Beerdigung seines Grossvaters gehen müsse. «Woran ist denn dein Grossvater gestorben?» möchte der Lehrer wissen. «An einer Lungenentzündung.» «Sonderbar, dass heute noch jemand an einer einfachen Lungenentzündung sterben muss», staunt der Lehrer. «Ja, es kam eben noch eine ärztliche Behandlung dazu», erklärt Fritzchen.



«Was», schreit der Bandenchef wütend, «du willst beim Überfall auf die Texasbank kneifen, Jim? Wohl zu feige, was?» – «Das nicht, Chef», meint Knacker-Jim, «aber ich habe bei der Texasbank ein Konto mit meinen Ersparnissen.»